

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buch-, Papier- und Schreibwarenhändlers **Ernst Gustav Hoffmann** in Lengfeld wird heute, am 11. Juni 1901, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Barthel in Lengfeld wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Lengfeld.  
Dr. Demmrich.

#### Konkursverfahren.

Das K. Amtsgericht München I, Abteilung A für Zivilsachen, hat mit Beschluß vom 7. Juni 1901 im Konkurs über das Vermögen des Buchhändlers **Emil Fühl** in München, Kapuzinerstr. 71, infolge Ausscheidens des früheren Konkursverwalters Rechtsanwalts Schad, hier, durch Niederlegung des Amtes den Rechtsanwalt Ehrh, hier, Schützenstraße 61/1, zum Konkursverwalter ernannt. Termin zur Wahl eines neuen Konkursverwalters wird anberaumt auf: **Freitag, 21. Juni 1901, vormittags 11 Uhr,** Geschäftszimmer Nr. 57.

München, 8. Juni 1901.

Gerichtsschreiber: Merle, K. Sekretär.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Amberg, den 1. Juni 1901.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine hiesig bestehende Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung an Herrn **Josef Fenzl** verkauft habe.

Mit dem verbindlichsten Dank an die Herren Verleger für das meiner Firma in so reichem Maße geschenkte Vertrauen, verbinde ich die höfliche Bitte, dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Alles in Rechnung 1901 Gelieferte, sowie die D.-M.-Disponenden wird Herr Fenzl — Ihre Genehmigung voraussetzend — übernehmen.

Herrn Robert Hoffmann in Leipzig spreche ich hiermit für die langjährige, prompte Vertretung meinen herzlichsten Dank aus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

**Ernst Bachmann.**

Amberg, den 1. Juni 1901.

P. P.

Unter Bezugnahme auf obige Mitteilung, beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich die Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung von Herrn Ernst Bachmann käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma

**Bachmann'sche Buchhandlung**

**Josef Fenzl**

weiterführen werde.

Durch meine 18-jährige Tätigkeit im Hause der löbl. Pustet'schen Buchhandlung

(Hans Mayr) in Amberg, sowie im Besitze des nötigen Betriebskapitals hoffe ich den guten Ruf meines erworbenen Geschäftes gedeihlich fortentwickeln zu können.

Alles seit 1. Januar 1901 in Rechnung Gesandte, sowie die D.-M.-Disponenden habe ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernommen und wird ordnungsgemäß zur D.-M. 1902 abgerechnet.

An die Herren Verleger richte ich die höfl. Bitte, das meinem Herrn Vorgänger langjährig bewiesene Vertrauen auch der unter meiner Leitung stehenden Firma bewahren zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte deshalb um Uebersendung von Rundschreiben, Katalogen und Angeboten.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hat die Güte, auch fernerhin die Vertretung meiner Firma zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, Barsendungen und Fakturen einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

**Josef Fenzl**

i/S. Bachmann'sche Buchhandlung.

P. T.

Ich beehre mich, dem geehrten Gesamt-Buch- u. Kunsthandel die höfl. Mitteilung zu machen, dass ich ab 1. Juni d. J. meiner, seit 12 Jahren in Wien bestehenden *Kunsthändler* ein *Kunstantiquariat* beigelegt habe.

Ich werde mich in Hinkunft mit dem Verkauf von *alten engl. u. französ. Kupfer- u. Farbestichen, Schabkunstblättern* aus dem XVIII. Jahrh., *Portraits berühmter Persönlichkeiten aller Zeiten u. Länder, histor. u. milit. Blättern, Kostüm-, Jagd- u. Sportbildern, alten Städteansichten, Austriaca-, Hungarica- u. Viennensia-Blättern, Lithographien, Miniaturen etc.* befassen, und sehe gern einschlägigen Angeboten entgegen. Auch werde ich *Kunstauctionen* leiten. Ich bitte um direkte Zusendung aller gültigen und künftig erscheinenden Kunst- und Auktionskataloge.

Ich verkehre vorderhand nur *direkt*.

Hochachtungsvoll

**H. Horner**

in Wien, VI. Mariahilferstrasse 11.

### Verkaufsangebote.

**Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Eine umsichtig geleitete **grundsolide Sortimentbuchhandlung** in einer schön gelegenen Stadt Süddeutschlands mit über 100000 Einwohnern. Umsatz ca. 60000 M pro Jahr. **Gewähltes, gut assortiertes Lager;** vorzügliche und treue Kundschaft, beste Geschäftslage. **Kaufpreis 40000 M.** Barzahlung erwünscht.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Einen guten **pädagogischen Verlag** evangelischer Richtung mit gangbaren Artikeln, die bereits in vielen Auflagen erschienen sind; günstige Honorarverhältnisse. **Kaufpreis 75000 M.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Wegen Gesundheitsrücksichten u. vorgerückten Alters des Besitzers eine **solide, über 70 Jahre alte Sortiments- und Verlagsbuchhandlung** in einer vielbesuchten Universitätsstadt. Das Geschäft erfreut sich eines ausgezeichneten Rufes und nimmt in den von ihm gepflegten Disciplinen eine führende Stellung ein; **vorzügliche Kundschaft** (Juristen, Geistliche, der höhere Adel, große Bibliotheken etc.). Der durchschnittliche **Gewinnüberschuß** beträgt 17635 M pro Jahr, die **realen Werte** (einschließlich der Forderungen) ca. 100000 M.

Das schöne Objekt eignet sich vorzugsweise für einen Herrn **katholischer Konfession.**

Stuttgart, Königsstraße 38.

**Hermann Wildt.**

**Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Einen **gediegenen, sprachwissenschaftlichen Verlag, vielfach in Schulen eingeführt.** Die Herstellung neuer Auflagen ist infolge der vorhandenen Platten, Matrizen, Klischees etc. sehr billig; auch sind bei den meisten Artikeln fast keine Honorare mehr zu zahlen. **Große Vorräte. Kaufpreis 90000 M.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Familienverhältnisse halber in Berlin eine der **ältesten Sortimentbuchhandlungen** nebst guter Leihbibliothek in feiner Geschäftslage. **Kaufpreis 20000 M;** große reale Werte.

Stuttgart, Königsstraße 38.

**Hermann Wildt.**

**Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

In **industriereicher, schön gelegener Stadt Deutsch-Oesterreichs** eine gut eingerichtete **Buchdruckerei** samt gangbarem Lokalverlag (Amtsblatt, Adreßbuch etc.). Die baren Inventurwerte repräsentieren einen Wert von über 50000 fl. **Kaufpreis 50000 fl.** Das schöne Objekt eignet sich auch zum Erwerb für zwei Herren, und könnte ev. eine gute eingeführte Sortimentbuchhandlung miterworben werden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers einen **großen Verlag** gediegener Belletristik mit sehr guten Autorenverbindungen. Der Verlag wird im Ganzen oder in einzelnen Gruppen abgegeben.

Stuttgart, Königsstr. 38

**Hermann Wildt.**